



## Offizieller Forderungskatalog der Universitätsvertretung an der Medizinischen Universität Wien

Im Zuge der qualitativen Verbesserung unserer Universität stellt die ÖH Medizin Wien folgende Forderungen an das Rektorat der MUW und an Wissenschaftsminister Johannes Hahn:

- **Ausfinanzierung der Universitäten und Erhöhung des ärztlichen und wissenschaftlichen Personals an der MUW**

Das finanzielle Aushungern der Universitäten muss beendet werden. Die Investition von 2% des BIP in den Hochschulbereich bis 2020 ist ein Vorhaben, das von der grundlegenden Intention her zu unterstützen ist, den Universitäten in der aktuellen Situation aber nicht hilft. An der MUW fehlen derzeit 150 Ärzte, was aufgrund der hohen klinischen Belastung zu gravierenden Einschränkungen in Forschung und Lehre führt. Dieser Zustand muss beendet werden!

- **Demokratisierung der Universitätslandschaft**

Die Mitbestimmung der Universitätsangehörigen und vor allem der Studierenden muss wieder gestärkt werden! Wir fordern die Wiedereinführung der drittelparitätischen Mitbestimmung in allen universitären Gremien.

- **Verhinderung der Einführung von alternativen Arbeitszeitmodellen für Universitätsangehörige**

Die Einführung eines Schichtbetriebs im ärztlichen Bereich an der MUW würde die Lehre in einem nicht tolerierbaren Ausmaß einschränken und wird von der ÖH Medizin deshalb abgelehnt.

- **Erhöhung der Flexibilität im Studium**

Das neue Medizincurriculum beinhaltet viele Vorteile, schränkt aufgrund der hohen Anzahl an Pflichtseminaren und Praktika die Flexibilität der Studierenden aber stark ein. Wir fordern die Lockerung der starren 100%-Anwesenheitsregelung und die Einführung eines für alle Blöcke und Lines gültigen Ersatzleistungsprocederes.

- **Schaffung von Raum für alle Studierenden**

Freie Plätze im AKH und auf der Vorklinik sind begrenzt, Lernräume sind rar, Aufenthaltsmöglichkeiten kaum gegeben. Medizinstudierende verbringen einen Großteil ihres Tages auf universitärem Gelände, gefordert sind deshalb Räumlichkeiten speziell für uns Medizinstudierende!

Wir fordern das Rektorat der MUW und das Wissenschaftsministerium auf, mit uns in Verhandlungen zu treten um die derzeitigen Missstände zu beseitigen. Die ÖH Medizin Wien ist an einem konstruktiven Dialog interessiert und lehnt deshalb weiterhin Besetzungen universitärer Räume mit den daraus resultierenden negativen Konsequenzen wie z.B. den Ausfall von Lehrveranstaltungen und Prüfungen ab.

Für die Universitätsvertretung an der Medizinischen Universität Wien

Stefan Konrad

Vorsitzender der ÖH Medizin Wien